

Grundsätze für das Energieforschungsprogramm

DI Michael Paula

**Beitrag zum Industrieworkshop
30.05.2007**

Mit nachhaltigen Innovationen zur Technologieführerschaft!

- Die **Sicherheit und Nachhaltigkeit der Energieversorgung** gewinnt stark an Bedeutung
- Österreich verfolgt **eine vorausschauende Innovationsstrategie** mit Schwerpunkten in den Bereichen **Energieeffizienz, erneuerbare Energieträger** und **intelligente Systeme**
- **Österreich** steigert seine **Energieforschungsausgaben** und **positioniert sich international mit anspruchsvollen Technologie-Innovationen**
- **Innovative Betriebe** nützen diese Chance und schaffen beständige Arbeitsplätze und globale **Marktüberlegenheit durch Technologieführerschaft**

Grundsätze für das Energieforschungsprogramm

- **Missionsorientiertes Forschungs- und Technologieprogramm (Gesellschaftliches Anliegen + Wirtschaftsentwicklung)**
- **Mutige Technologieentwicklungen mit auch langfristiger Marktperspektive**
- **Umfassende Berücksichtigung des gesamten Energiesystems**
- **Besonders gefragt: längerfristige und umfassendere Forschungsvorhaben**
- **Langfristige Perspektive (2050) und Strategie unterstützende Forschung**
- **Fokussierung auf Schlüsselfragen**

Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit

Sicherung des Wirtschaftsstandorts

- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit durch verbesserte Energie-, Ressourcen und Kosteneffizienz
- Verbesserung der Innovationsfähigkeit
- Ausbau der internationalen Führungsrolle im Technologiefeld Energie
- Schaffung sicherer und hoch qualifizierter Arbeitsplätze
- Forcierung von Kooperationen und Partnerschaften zwischen Wissenschaft und Wirtschaft
- Einfacher Forschungszugang für KMU
- Förderung von Qualifikationen im Energiebereich

Erhöhung der F&E-Qualität

- Ausbau der Kompetenz und Exzellenz im Bereich der Forschung
- Verstärkung europäischer u. internationaler Kooperationen u. Netzwerke
- Unterstützung langfristig ausgerichteter F&E
- Förderung innovativer Forschungsansätze und Projektkooperationen
- Unterstützung von Innovationssprüngen (z.B. Faktor10-Technologien)
- Verbesserung der Kooperationsfähigkeit mit der Wirtschaft
- Aufbau von Forschungsinfrastruktur und Schaffung von Referenzprojekten

Gesellschaftliche Anliegen

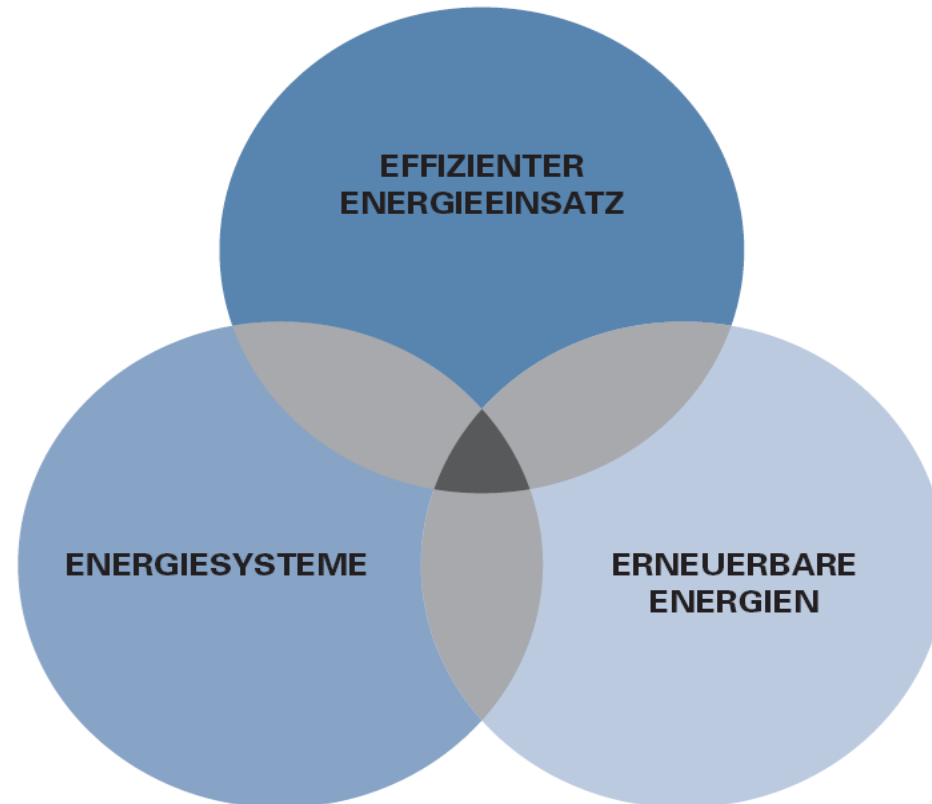
Nachhaltiges Energiesystem

- Gewährleistung einer sicheren und effizienten Versorgung durch intelligente und robuste Energiesysteme
- Reduktion der Importabhängigkeit
- Entwicklung von Schlüsseltechnologien für nachhaltige Energiesysteme
- Optionenvielfalt bei Technologien und Energieträgern
- Berücksichtigung ökologischer und sozialer Verträglichkeit

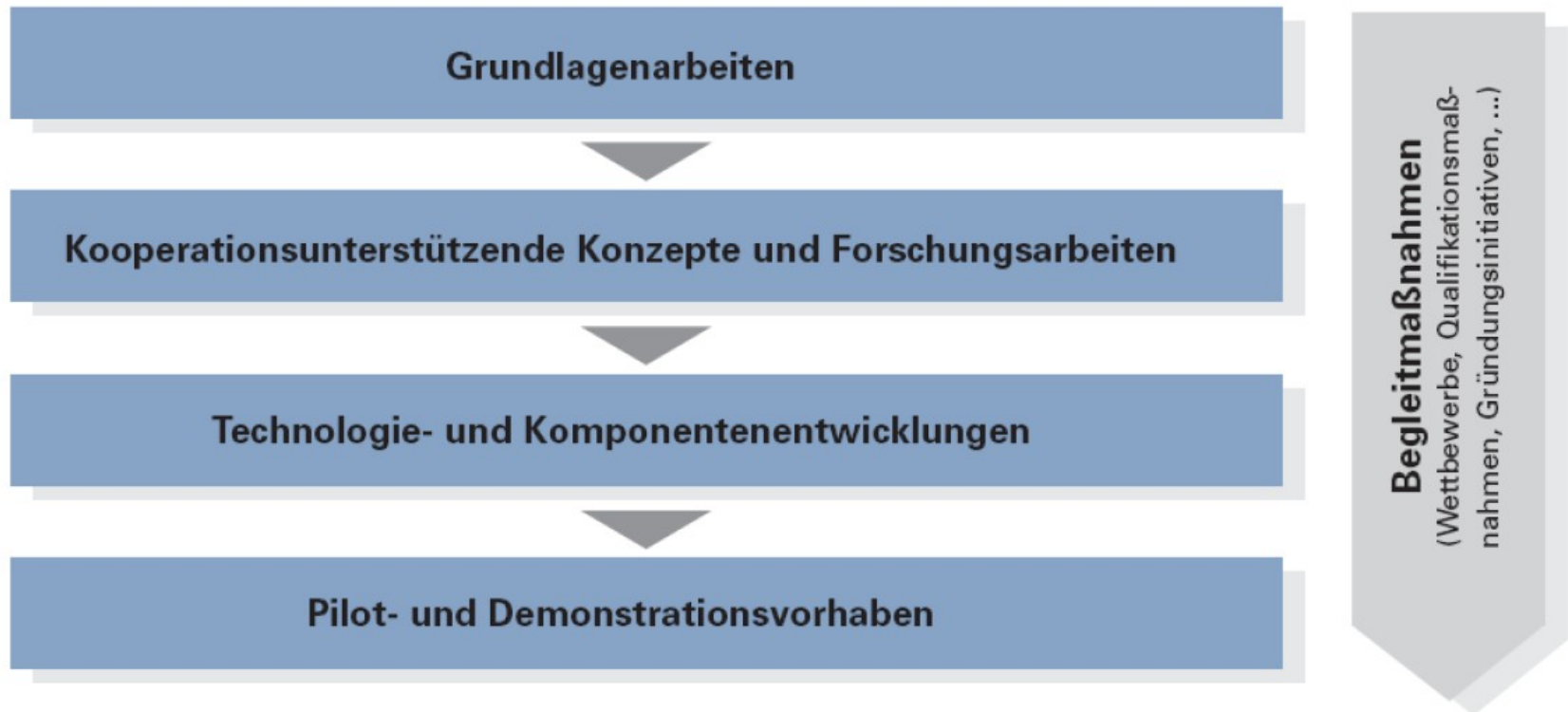
Reduktion der Klimawirkungen

- Erhöhung der Ressourcen- und Energieeffizienz des Wirtschaftssystems
- Reduktion des Verbrauchs fossiler Energieträger
- Reduktion des Energieverbrauchs durch verbraucherseitige Maßnahmen
- Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energieträger
- Verbesserung des Wissens über langfristige Entwicklungen, ihre Kosten und Wirkungen
- Senkung bzw. Vermeidung klimarelevanter Emissionen

Ausrichtungen im Programm



Programmstrategie



Programmpformance

- **Mehrjährig, mit regelmäßiger Einreichmöglichkeit**
- **Unterstützende Einreichberatung durch FFG**
- **Geeignete Förderportfolios und Zeitabläufe**
- **Vereinfachte Projektkategorien und Fördersätze**
- **Forschungskontinuität durch längerfristige Verbundprojekte (Leitprojekte)**

Geplante Programmabwicklung durch FFG

- **Positive Empfehlung des FTE-Rats im August
(Budget 2007: ca. 20 M€)**
- **Ausschreibungsbeginn 20. Juni 2007**
- **Einreichberatung durch FFG**
- **Einreichung bis 20. Sept. 07**
- **Projektelevaluierung durch intern. Jury**
- **Start der ersten Projekte im Dez. 2007**

Weitere aktuelle Informationen:

www.e2050.at